



Verlag der Autoren GmbH & Co KG,
 Schleusenstraße 15, 60327 Frankfurt am Main
 Postfach 111 963, 60054 Frankfurt am Main,
 Telefon: 0 69 / 23 85 74 -, Fax: 0 69/24 27 76 44,
 www.verlag-der-autoren.de

Film.TV.Radio: -30, Christiane Altenburg -31, Oliver Schlecht -32, Annika Hohl -34,
 Bernadette Langers -35, filmtvradio@verlag-der-autoren.de
 Theater: -20, Marion Victor -21, Thomas Maagh -22, Annette Reschke -23,
 Rolf Eichacker -24, theater@verlag-der-autoren.de
 Buch: -40, Brigitte Pfannmöller -41, buch@verlag-der-autoren.de
 Buchhaltung: Birgit Wörner -51



+++++ **Kurz und Gut:** +++++ ABGEDREHT: Sabine Thieslers **FERIENARZT IN DER TOSCANA** (POLYPHON/ZDF) +++++ Eleni Ampelakiotou und Karl-Heinz Zubrod HABEN EINE FOLGE FÜR **HINTER GITTERN** GESCHRIEBEN +++++ Nana Neuß CHARMANTE IDEE, EIN FILM ÜBER EIN UNGEWÖHNLICHES ERBE – EINEM MÄRCHENLAND IM TEUTOBURGER WALD – WURDE VON FILMPOOL (PROD.: KATRIN KUHN) OPTIERT +++++ Ljubisa Ristić SCHREIBT EINEN TATORT FÜR DEN BR (RED.: SYLVIA KOLLER). ARBEITSTITEL: **VERHÄNGNISVOLLE ENTSCHEIDUNG** +++++ Dejan Dukovski's **BALKAN IS NOT DEAD** IST ALS INTERNATIONALE

1 Editorial

KINOKOPRODUKTION IN ARBEIT +++++ Michaela Beck und Claudia Kühn HABEN DAS SERIENKONZEPT **DIE ERBENERMITTLER** FÜR NOSTRO FILM ENTWICKELT +++++ Peter Steinbach SCHREIBT **DIE UNTERGEMISCHTEN** FÜR JOACHIM VON Mengershausen. REGIE WIRD EDGAR REITZ FÜHREN. AUSSERDEM ARBEITET ER AN **DIE ADLERFRAU**, EINEM HALBDOKUMENTARISCHEN KINOPROJEKT, REGIE KAI WESSEL, MIT DEM WDR FÜR ZIEGLER-FILM (PROD.: JASMIN GRAVENHORST) +++++ Stefan Dähnert SCHREIBT EIN FERNSEHSPIEL FÜR COLONIA MEDIA (PROD.: CHRISTIAN GRANDERATH) MIT DEM ARBEITSTITEL **ERL-KÖNIG**. FÜR DIE UFA ARBEITET ER AN **ISTANBUL**. +++++ David Ungureit FÜR RELEVANT FILM: IM AUFTRAG VON SAT.1

2 PAULAS GEHEIMNIS

6 Kinderfilme
HÄNSEL UND GRETEL
ROTKÄPPCHEN

SCHREIBT ER EINE ROMANTISCHE KOMÖDIE ÜBER EINEN GEWITTEN HOCHSTAPLER MIT DEM ARBEITSTITEL **DER LÜGNER** +++++

8 TONI GOLDWASCHER

IN VORBEREITUNG: **13 ODER LOLLY MÜLLERS**
PLAN VOM GLÜCK von Beatrice Meier FÜR MOVIEPOOL (PROD.: BEATE HÖTGER) +++++ PASSEND: DER ERFOLGREICHE WDR-TATORT **ERFROREN**, (BUCH: Patrick Gurrus, Stephan Brüggenthies,

10 Neu im Verlag

AUF FESTIVALS IN MONTREAL, PARIS, MAINZ, LONDON, GÖTEBORG UND LINZ ZU SEHEN +++++ Rainer Werner Fassbinders **TROPFEN AUF HEISSE STEINE** WIRD IN KROATIEN ALS HÖRSPIEL INSZENIERT. +++++ Hans-Georg Struck IST HEADWRITER BEI ASKANIA MEDIA FÜR SCHLOSS EIRSTEIN.

14 Panorama

+++++ Ruth Rehmert WURDE FÜR IHR EXPOSÉ **MARIANNES SUCHE** VON DER HOCHKARÄTIG BESETZTEN JURY DES TOP TALENTE E.V. AUSGEZEICHNET. +++++

19 Personen und Projekte

32 Neue Bücher

U3 In stürmischen Gewässern

Impressum:
Veröffentlicht im Verlag der Autoren,
Frankfurt am Main, Dezember 2005
Redaktion: Christiane Altenburg, Annika Hohl, Bernadette Langers, Oliver Schlecht
Redaktionsschluss: 15.11.2005
Titelbild: Karin Gerdes
Gestaltung und Satz: die Basis, Wiesbaden
Druck und Bindung: betz-druck GmbH, Darmstadt
gedruckt auf 100% Altpapier

In stürmischen Gewässern

Nach dem Inkrafttreten des neuen Urheberrechts im Juli 2002 waren die Erwartungen der Urheber groß, dass zukünftig die Durchsetzung angemessener Honorare, sozusagen mit Rückenwind des Gesetzgebers, zumindest erleichtert würde. Es bestand die Hoffnung, dass sich im Zeitalter multipler, digitaler Verwertungsprozesse auch bei der Vergütung der Urheberrechte neue Horizonte eröffnen könnten.

Fast dreieinhalb Jahre danach macht sich zumindest auf Seiten der Drehbuchautoren und der sie vertretenden Agenturen/Verlage große Ernüchterung breit. Nicht nur, dass die Masse der Honorare für Drehbuchautoren seit einigen Jahren eingefroren ist, schlimmer noch, beim sog. Buy-Out für ein Drehbuch ist in manchen Fällen ein realer Rückgang in fünfstelliger Höhe zu verzeichnen. Ausnahmen bestätigen auch hier wie immer die Regel. Ausgenommen von dieser Entwicklung sind die Honorare nach dem sog. Dreiecksvertrag. Die öffentlich-rechtlichen Sender sind sich ihrer Verantwortung gegenüber Autoren und Programmpolitik auch in finanzieller Hinsicht offenbar noch bewusst.

Stellt sich also die Frage, weshalb die Höhe der Drehbuchvergütungen derzeit derart strittig ist. Gründe werden von Sender- und Produzenten-seite viele angeführt, sei es die lahmende Konjunktur und der damit verbundene Einbruch bei den Werbeeinnahmen oder jüngst die Misere der nun ausbleibenden Sponsorengelder bei einigen Produzenten. Jedes dieser Argumente hat sicherlich seine Berechtigung, und doch hat man angesichts der nach wie vor respektablen Ausstattung mancher Sender und Produzenten den Eindruck, dass bei den Einsparbemühungen wiederum der Weg des vermeintlich geringsten Widerstandes gesucht wird. Dies fällt umso mehr auf, wenn es im selben schwierigen Umfeld Filmhersteller gibt, die bei der Herstellung ihrer zumeist erfolgreichen Produkte gerade den Autoren faire Konditionen anbieten.

Angemessene Autorenhonorare sind Voraussetzung für die kulturelle Vielfalt in unserer Medienslandschaft. Deshalb ist es nun dringend an der Zeit, dass trotz aller Unterschiede und natürlicher Konkurrenz jede Autorin und jeder Autor, ihre Agenten und deren Verbände zusammenhalten und -wirken, um dem rauen Wind entgegenzutreten, der derzeit von Verwerterseite bläst. Es gilt, den Status Quo nicht nur zu halten, sondern auch auszubauen in einer Zeit, in der die Auswertung der Werke von Autoren profitabler denn je ist.